

Protokoll	
Sitzung vom:	16. Oktober 2014
Ort:	Bürgerzentrum Wiblingen
Gremium:	RPG Wiblingen
TeilnehmerInnen:	Teilnehmerliste kann eingesehen werden.
Entschuldigt:	Frau Häufele, Frau Gugel, Frau Lampka-Heinemann, Frau Goller-Nieberle, Herr Hölzel, Herr Bammel, Herr Einberger, Herr Heinemann,
Moderation:	Herr Schwegler
Protokoll:	Frau Wegele-Hehl
nächstes Treffen:	27. November 2014

Herr Schwegler begrüßt das Gremium, Frau Wegele-Hehl begrüßt die Gäste, Herrn Sauter vom KSD Mitte/Ost der Stadt Ulm, Herrn Pfarrer Bauschert, Zachäusgemeinde am Tannenplatz sowie Frau Pfalzer, Quartierssozialarbeit, Biberacher Straße und Frau Grimm, Quartierssozialarbeit Reutlinger Straße.

## TOP 1

### Protokoll und Tagesordnung

Zum Protokoll vom September 2014 merkt Herr Schwegler an, dass die beantragten Verkehrskontrollen an der Ulmer Straße ausgeblieben sind.

Herr Merkke war zu dieser Sitzung entschuldigt.

Das Protokoll wird verabschiedet.

Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

## TOP 2

### Unbetreute, minderjährige Flüchtlinge

**Herr Sauter** berichtet, dass seit 2011 immer wieder einige Flüchtlinge in Ulm ankommen. In diesem Jahr sind es schon 45 minderjährige Flüchtlinge, die über Schlepper, aus Afghanistan, Syrien, Iran, Marokko, Algerien und Eritrea, oft stossweise, in Ulm am Hauptbahnhof ankommen. Diese jungen Menschen melden sich entweder selbst bei der Polizei, oder werden in Zügen aufgegriffen. Unter 18-jährige finden über die Jugendhilfe den ihnen zustehenden Schutzraum. Sie werden stationär im Guten Hirten oder Obelinhaus untergebracht. Diese Unterkunftsuche ist für den KSD sehr schwierig. Die Kapazität der Wohngruppen ist komplett erschöpft

Meist sind keinerlei Papiere vorhanden, das genaue Alter der Flüchtlinge ist nicht bekannt, es wird versucht im Einzelgespräch mit dem Jugendlichen, Psychologen, Sozialarbeiter und Ärzten das genaue Alter zu ermitteln und dann neue Papiere

auszustellen.

Die überwiegend männlichen Jugendlichen, die hier ohne Familie ankommen, traumatisiert und misstrauisch sind, über Medien Bilder von Deutschland und dadurch entsprechende Erwartungen haben, müssen das Leben hier erst lernen. Themen sind Hygiene, Krankheiten, Sauberkeit, Ordnung, Pünktlichkeit, die Rolle der Frau, was wird hier von mir erwartet.

Die Jugendlichen werden niederschweligen Deutschkursen und Vorbereitungsklassen zugeführt. Angedacht sind auch Praktikas in Betrieben.

Da sich der Übergang aus der Jugendhilfe in ein selbständiges Erwachsenenleben oft sehr schwierig gestaltet, wird zurzeit ein pädagogisches Konzept entwickelt.

Bei den jungen Männern kommt sehr schnell Langeweile auf. Ein Beschäftigungsmodell muss noch erstellt werden.

Diese jungen Menschen brauchen eine Anlaufstelle, Ansprechpartner an die sie sich mit ihren Problemen und Sorgen wenden können.

Die RPG beschließt einen Arbeitskreis zu installieren mit dem Ziel Paten zu finden. Vertreter der Kirchengemeinden, Frau Bantle, Herr Merkke, Frau Pfalzer, Frau Ort, Frau Wegele-Hehl und die Stadträte Herr Dr. Roth und Herr Dr. Süslü werden bei diesem Arbeitskreis mitarbeiten.

Die AgWest hat schon Erfahrungen mit diesem Patenmodell, welches sehr gut funktioniert. Frau Wegele-Hehl wird Frau Angela Gröner zum 1. Treffen des Arbeitskreises einladen.

### TOP 3

**Informationen aus den Quartieren Biberacher Straße/Reutlinger Straße  
Frau Pfalzer und Frau Grimm berichten.**

**Frau Pfalzer** berichtet allgemein über die Aufgaben der Quartierssozialarbeit.

Die Menschen im Quartier kennen und wahrnehmen, Kontakte knüpfen, Beziehungen und Vertrauen schaffen und Anlaufstelle für Schwierigkeiten und Probleme zu sein. Die **Quartierssozialarbeit** braucht ein gutes Netzwerk.

Was heute die Aufgabe der Quartierssozialarbeit ist, war früher das Konzept der Gemeindegewester.

#### **Quartier Biberacher Straße:**

Das Büro der Quartierssozialarbeit in der OASE 65 ist nicht unbedingt passend, da die Menschen nur auf ausdrückliche Einladung kommen, den Weg aber sonst alleine nicht finden. Der Container wird von den Bewohnern sehr gut angenommen.

Es finden kleinere Veranstaltungen und Feste statt, diese werden sehr gut angenommen.

Im Bürgerzentrum findet das Cafe Alemann statt. Dies ist ein Konversationskurs, aber kein Deutschkurs. Die Frauen der Biberacher Straße nehmen gerne daran teil.

### **Quartier Reutlinger Straße, Frau Grimm berichtet:**

In der Reutlinger Straße befinden sich 538 Wohnparteien. Die Wohnungen sind oft in einem sehr schlechten Zustand und sind sanierungsbedürftig. Vor allem vom Eigentümer Hermes in der Reutlinger Straße 65. Diese Wohnungen haben den Anschein gewerblich genutzt zu werden, da sich viele nicht bekannte Menschen aufhalten. Legionellen sind auch hier ein Thema. Herr Jukov wird sich diesem Thema annehmen

Die Räume der Quartierssozialarbeit befinden sich im Cafe Planet (Jugendräume der Zachäusgemeinde, Buchauer Straße). Sicherlich würde ein Büro mitten im Quartier von den Bewohnern als Anlaufstelle besser angenommen werden.

In der Reutlinger Straße gibt es viel Einzelfallarbeit. Ein Dauerthema ist die Müllentsorgung.

In der Reutlinger Straße gab es im Sommer ein Quartiersfest.

Die Menschen, die in den einzelnen Quartieren leben müssen sich wohl fühlen, Interesse an ihrem Quartier bekommen und selbst beteiligt werden.

Das Stadtgarten-Projekt ist eine Idee um Menschen zu beteiligen. Ein winziges, kleines Stück Grund zur Verfügung gestellt zu bekommen, es selbst bearbeiten zu können erinnert sie an ihre Heimat.

Eine weitere Idee ist, den Stadtteil Wiblingen zu einem internationalen Stadtteil zu machen.

Über beide Ideen muss nachgedacht werden. Das Gremium wird dies weiter verfolgen.

### **TOP 4**

#### **Lustgarten, Reinigung und Pflege**

Problem war das nicht eingesammelte Obst. Herr Dr. Roth konnte die EBU dazu bewegen die Rasenflächen von den fauligen Äpfeln und Birnen zu befreien. Die Bäume werden von der Stadt Ulm betreut, für die Reinigung der Grünflächen sind die Entsorgungsbetriebe zuständig.

### **TOP 5**

#### **Geschäftsordnung (Genehmigung)**

Frau Wegele-Hehl verteilt die Geschäftsordnung an das Gremium und stellt Punkt für Punkt vor.

Bei der Abstimmung wird diese einstimmig angenommen.

Die Sprecher der RPG unterzeichnen die genehmigte Geschäftsordnung.

## TOP 6

### Flyer für Homepage (Genehmigung)

Die Kosten für die Werbeflyer der Homepage betragen bei 1.000 Stück 38.--Euro und bei 2.500 Stück 40.--Euro. Das Gremium einigt sich auf die höhere Auflage. Herr Hölzel wird den Druck veranlassen. Frau Wegele-Hehl wird sich um die Verteilung in Wiblingen, Göggingen, Donaustetten und Unterweiler kümmern.

## TOP 7

### Informationen/Berichte

- **Skateranlage:** Die Information über die Skateranlage in der Sitzung am 16. September war nicht korrekt. Der TV Wiblingen hat sehr großes Interesse an dieser Skateranlage. Möchte diese an eine neue Abteilung anbinden und würde auch die Pflege übernehmen.  
Dieses Thema wird weiter verfolgt.

### Berichte aus dem Gremium:

- **Herr Schwegler berichtet vom Waldsportpfad:** Es wurde ein Chaos vorgefunden und war sehr viel Arbeit., Pforten wurden ausgeschnitten, Schilder wurden gereinigt. Es wird zeitnah eine 2. Aktion geben, Interessenten bitte bei Herrn Schwegler melden.

- **Bürgertreff:** Frau Bammel wird in der RPG Sitzung im November über die Aktion zum 5-jährigen Bestehen des Bürgertreffs berichten. Dieser Tagesordnungspunkt soll als TOP 2 behandelt werden.

- **Herr Merkke berichtet über die Sprecherversammlung:** Am Montag, 13. Oktober fand im Bürgerhaus Mitte das Treffen der Sprecher-Teams statt. In dieser Sitzung wurde von allen Sprechern für die Zukunft eine bessere Kooperation untereinander gewünscht.

### Berichte aus dem Gemeinderat:

- **ABI/FAM:** Die Sozialraumorientierung ist in Wiblingen seit einem Jahr erfolgreich umgesetzt Bis 2016 soll die Sozialraumorientierung in allen Sozialräumen umgesetzt werden.

- **Wärmespeicher:** Der Wärmespeicher im Donautal wurde eingeweiht. Diese Energie kann nun genutzt werden.

- **Sicherheit und Ordnung:** Auf den Spielplätzen werden zukünftig Schilder stehen, Alkohol und Nikotin verboten.

- **Radwegschutzstreifen:** Diese werden gerade in Wiblingen installiert. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember gilt im gesamten Bereich Zone 30.

- **Alten- und Pflegeheim:** Es steht nun fest, das Alten- und Pflegeheim Wiblingen wird einen neuen Standort hinter der Versöhnungskirche finden. Frau Wegele-Hehl und Herr Heinemann wurden zu einem Termin zu Frau Heim-Kamm und Herrn Csulits eingeladen, bei dem die Pläne eingesehen werden konnten.

- **Schulbeirat:** Der Schulbeirat hat getagt. Der Ausbau der Ganztagschule führt dazu, dass das Albert Einstein Gymnasium einen Anbau erhalten wird. Eine Mensa wird integriert werden.

Ende der Sitzung gegen 22.00 Uhr

f.d.P.  
Birgit Wegele-Hehl

#### ToDo-Liste

Herr Jukov	Legionellenproblem	Reutlinger Straße 65
Frau Wegele-Hehl	Termin AK Flüchtlinge	Fr. Gröner AgWest einladen
Herr Hölzel	Werbe-Flyer RPG	Druck
Frau Wegele-Hehl	Werbe-Flyer RPG	Verteilung